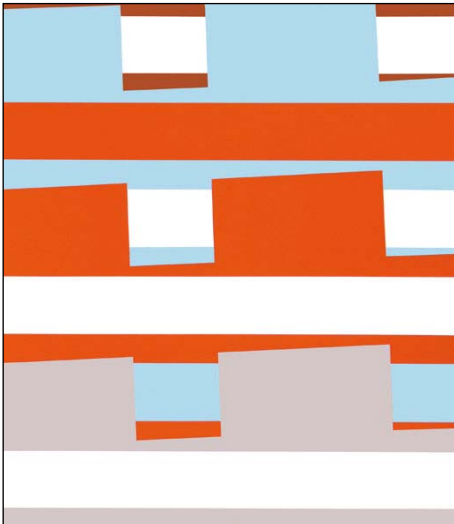




Pressemitteilung



Unter dem Titel *Erinnern = Orientieren / Bezeichnen = Desorientieren* zeigt die galerie m beck vom 29.01.2012 bis 09.03.2012 Arbeiten von Burghard Müller-Dannhausen und Thomas Roesch

In seinen streng geometrisch aufgebauten Arbeiten gibt Burghard Müller-Dannhausen (*1947) seinen Erinnerungen ein Bild/ein Zuhause. Bewußt Erlebtes reflektiert und analysiert der Künstler und bringt es mit einer Kombination von max. vier Farben zum Ausdruck. Gefühle und Emotionen werden zu Farben, deren Zusammenspiel im Bild wiedergegeben werden.

Die Arbeiten von Thomas Roesch (*1957) greifen den Aspekt des Bildes als Abbildung eines bestimmten Momentes auf, führen diesen durch ihre Vielschichtigkeit aber weiter. Roesch verfolgt in seinen Arbeiten die Bildüberfrachtung des Menschen im Alltag sowie die Schnelllebigkeit und Beliebbarkeit von Bildmotiven. Wie Gedankenketten überlagern sich die einzelnen Bildmotive innerhalb der Werke, bieten so keine Orientierung, bekommen jedoch durch die schriftlichen Kommentare einen Zusammenhalt.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog *Erinnern = Orientieren* mit einer Vorzugsausgabe von Burghard Müller-Dannhausen in der Reihe Offensichtlich des Naumann Beck Verlages.

Die Ausstellung ist Mittwochs bis Freitags von 16-20 Uhr sowie Sonntags von 16-18 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können jederzeit per Mail vereinbart werden.

Die Vernissage findet am Freitag, 28. Januar um 18.30 Uhr statt.